

	<p>Objekt: Maler, Valentin: Willibald Imhoff</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Renaissance</p> <p>Inventarnummer: 18257666</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Der einseitige Zinnguss ist eine Kopie der Medaille von Valentin Maler. Der Nürnberger Kunstsammler und Kaufmann Willibald Imhoff (1519-1580) war der Sohn von Felizitas Pirckheimer, der Tochter des bekannten Humanisten Willibald Pirckheimer. Da Pirckheimer ohne männliche Erben gestorben war, gingen Bibliothek und Teile seiner Sammlungen an sie über. Der Enkel führte die Sammlung fort und erweiterte sie beträchtlich. Auf dem Gebiet der Numismatik ist Imhoff vor allem auch bekannt als Bearbeiter der Medaillensammlung von Herzog Albrecht V. von Bayern.

Vorderseite: Drapiertes Brustbild von Willibald Imhoff nach rechts.

Rückseite: Glatt.

Grunddaten

Material/Technik:

Zinn; gegossen

Maße:

Gewicht: 10.29 g; Durchmesser: 39 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

Nach 1580

wer

Valentin Maler (1540-1603)

wo

Franken (Region)

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Willibald Imhoff (1519-1580)

wo

[Geographischer wann

Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Medailleur
- Metall
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance

Literatur

- G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts II (1929) 365 Nr. 2526..